

Diverse Fotobücher

People Shape / Institutions / Shape People Anna Jährmann
bevor du mich fragtest, was demokratie für mich bedeutet,
habe ich nie darüber nachgedacht Hannah Raißle
Di Sela Sela und irgendwo dazwischen Rangga Jatmiko
Inklusion – Botschaft im Bild Livia Hammer
Kleiderabfälle Ella Ritzert
eine definition von freiheit Leonie Schäfer
Bolz-Platz für Demokratie Loris Schöttle
Freiheit der Meinung Laura Neff
Zwischen_Zeilen – Freiheit der Medien Jasmin Schaller



Studiengang Informationsdesign

Im Studiengang Informationsdesign lernen die Studierenden unterschiedlichste gesellschaftsrelevante Themen zu recherchieren und zu reflektieren. Sie ordnen, hierarchisieren, verdeutlichen und reduzieren komplexe Inhalte in verständliche Informationseinheiten

und veranschaulichen Zusammenhänge in Form von Texten, Grafiken, Animationen, Filmen oder interaktiven Anwendungen. Sie diskutieren relevante Fragen unserer Zeit und erforschen das spannende Feld der sprachlichen und visuellen Kommunikation.

Ansprechpartner*innen

Prof. Anja Grunwald
Visuelle Kommunikation
anja.grunwald@h-ka.de

Prof. Sebastian Krügler
Audiovisuelle Medien
sebastian.kruegler@h-ka.de

Hochschule Karlsruhe
University of
Applied Sciences

+H
K
A



Design.
Denkt!
Demokratie

Studiengang
Informationsdesign

Chronos

Langeweile, Schnellebigkeit, Unendlichkeit – die Zeit ist messbar, aber sie fühlt sich je nach Situation sehr unterschiedlich an. Manchmal läuft sie sogar in verschiedenen Richtungen. Die Videos zeigen unterschiedliche Aspekte der Zeitwahrnehmung.

Norea Börnsen, Antonia Linke, Amelie Vatterott, Liv Walter



Try again

Die Schnellebigkeit im digitalen Zeitalter prägt unser Leben in vielerlei Hinsicht. Die ständige Spannung zwischen dem Streben nach Produktivität und Selbstoptimierung sowie der Verlockung durch sofortige Befriedigung führt dazu, dass ein Mann in einem Strudel von digitalen Endlosschleifen und Ablenkungen gefangen ist.

Sebastian Heyl, Yago Ziegesar, Rangga Jatmiko, Loris Schöttle



Schwurpler Run

In einer Welt, in der die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen, begeben wir uns auf eine ungewöhnliche Reise. Wir bewegen und durch die faszinierende, aber auch verstörende Welt der Schwurpler, um die düsteren Schleier der Verschwörungstheorien zu durchdringen. Mit jedem Level decken wir neue Geheimnisse auf, enthüllen verborgene Wahrheiten und kämpfen gegen den Schatten der Desinformation.

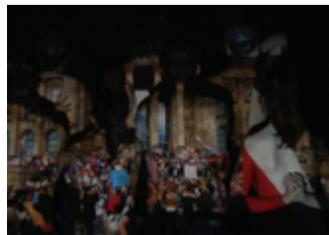
Leon Günther, Julius Meyer, Lam Vu, Joel Döffinger



Meinungsräume – Fragile Demokratie

Wir beobachten, dass der Diskurs in unserer Gesellschaft, aufgeladen durch die unumgängliche Frage nach Leben und Tod von Menschen in Kriegsgebieten, gegenläufige Wertesysteme und teils gewaltvolle, populistische Rhetorik politischer Amtsträger*innen, immer extremer wird.

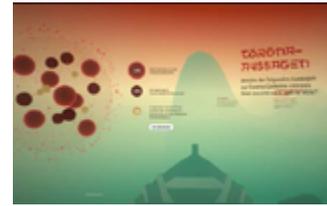
Lia Haase, Anna Jährmann, Tilman Lang, Hannah Raißle, Leonie Schäfer, Helena Wittmann



Grundgesetzte – Theorie vs. Realität

Grundrechte sind ein hohes Gut! Aber wie sieht es mit Ihrer Anwendung in der Realität aus? Sind Mann und Frau wirklich gleichberechtigt? Wird die Menschenwürde wirklich für jeden Menschen in Deutschland garantiert? Wir untersuchen und kommentieren verschiedene Artikel des Grundgesetzes bezüglich ihrer Umsetzung.

Jana Exner, Dalina Hampp, Ian Klemm



Verschwörungstheorien und ihr Beitrag zu Diskriminierung in Deutschland

Hängen Verschwörungstheorien mit zunehmender Diskriminierung und Rassismus zusammen? Eine interaktive Bootsfahrt durch die Auswirkungen der Verschwörungen rund um Corona.

Bao Lam Vu



TRASHFLOW/ER

Der Titel „TRASHFLOW/ER“ verknüpft die zwei Begriffe „trash“ und „flower“, wodurch der „trashflow“, die unbegreifliche Menge, das Fließen an Müll zum Hauptaugenmerk wird. Die Kontrastierung einer klischeehaft „schmutzigen“ Idee wie Müll mit Blumen, dem Epitom von Romantik und Schönheit in unseren Breiten, rührt von der Frage: „In welcher und in was für einer Welt möchtest du leben?“

Tilman Lang

Die Kluft zwischen Schein und Sein

Demokratie lebt von Transparenz, Authentizität und Ehrlichkeit. In den Fotografien wird offensichtlich, wie einfach es ist die Realität zu verfälschen. Die unbearbeiteten Portraits zeigen Menschen in ihrer natürlichen Schönheit und Vielfalt, ohne digitale Verzerrungen oder Verschönerungen. Sie zeigen, dass es sich lohnt, die ungeschminkte Realität zu sehen und anzuerkennen.

Liv Walter



Transparente Demokratie

Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe visualisiert mit seiner transparenten Bauweise die Offenheit und Nachvollziehbarkeit von politischen Entscheidungsprozessen in einer Demokratie. In der Fotografie ist es selbstverständlich, ein Objekt aus der Nähe/Ferne und von allen Seiten zu betrachten, denn jedes Foto, jede Perspektive eröffnet eine neue Interpretation/Wirkung desselben Objekts. Verschiedene Blickwinkel helfen auch, die Komplexität und Vielschichtigkeit gesellschaftlicher Prozesse zu verstehen.

Antonia Linke



Rollenbildhauerei – Bist du frei?

Männern und Frauen klar leiden beide zu Teilen unter den vorherrschenden Rollenbildern. Wie frei sind wir in unseren Gedanken und in unserer persönlichen Entwicklung?

Norea Börnsen